

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

31.8.1858 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Dienstag den 31. August

1858.

Privatspargesellschaft.

Mittwoch den 1. September d. J., Abends 1/2 6 Uhr, findet im Lokale der Privatsparkasse, Kasernenstraße Nr. 1, die ordentliche Generalversammlung für 1857 statt.
Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch eingeladen. Karlsruhe, den 26. August 1858.

2mal.

Der Verwaltungsrath.

Rechenschafts-Bericht.

Nr. 8832. Wir machen die nachstehende Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben der Armenkasse in dem Rechnungsjahre vom 23. April 1857/1858 mit dem Anfügen bekannt, daß Denjenigen, welche sich näher dafür interessieren, die Einsicht der Rechnung selbst offen steht.
Karlsruhe, den 24. August 1858.

1mal.

25 88 (G. besprochen.)
(im Nützlichkeit.)

Groß. Armenkommission.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Dr. Baur, Geh. Hofrath. | 10. v. Neubronn, Stadtdirektor. |
| 2. Cneselius, Dekan. | 11. Richard, Polizeiaffessor. |
| 3. Deimling, Oberhofprediger. | 12. Roth, Dekan und Stadtpfarrer. |
| 4. Drechsler, Distriktsarmenpfleger. | 13. Scheerer, Gemeinderath und Distriktsarmenpfleger. |
| 5. Gaf, Geistl. Rath und Dekan. | 14. Schneider, Distriktsarmenpfleger. |
| 6. Herzer, Bürgermeister. | 15. Dr. Seubert, Geh. Rath. |
| 7. Malsch, Oberbürgermeister. | 16. Dr. Seubert, Amtsarzt. |
| 8. Nauk, Distriktsarmenpfleger. | 17. Zimmermann, Stadtpfarrer. |
| 9. Dr. Mositor, Medizinalrath. | |

Rechnungsauszug

A. Einnahme.

1. Kassenvorrath	529 fl. 6 fr.
2. Ausstände	— fl. — fr.
3. Ersatz von Borschüssen	11,963 fl. 18 1/2 fr.
Hierher gehören die von der Stadtkasse geleisteten Vergütungen der Hälfte der bewilligten Unterstützungen mit 11,356 fl. 34 1/2 fr.	
4. Kapitalzinsen	169 fl. 28 fr.
5. Für Benützung des Leichenwagens	184 fl. — fr.
6. Beitrag aus dem kirchlichen Almosen:	
a) von der Hof- und Stadtkirche	2788 fl. 12 fr.
b) von der katholischen Kirche	222 fl. 4 fr.
c) aus der Friedhofskapelle	30 fl. 38 fr.
zusammen	3,040 fl. 54 fr.
7. Freiwillige Beiträge (durch Einsammlung erhoben)	2,039 fl. 24 fr.
8. Staatszuschuß	5,172 fl. 40 fr.
9. Stiftungen (Zinsen)	65 fl. — fr.
10. Schenkungen	569 fl. 59 fr.
11. Von Redouten und Theatern	655 fl. 32 fr.
12. Beitrag aus dem Staatslehrgelderfond	50 fl. — fr.
13. Hundstargelder	1,243 fl. 47 fr.
14. Von Strafen und Confiscationen	— fl. — fr.
15. Haus-, Keller- und Speichergins für das dem Armenfond gehörige Haus, Spitalstraße Nr. 31, welches an den Vincentiusverein vermietet ist	556 fl. 52 fr.
16. Heimbezahlte Kapitalien	— fl. — fr.
17. Verschiedenes (12 fl. 43 fr. und 101 fl. 48 fr.)	114 fl. 31 fr.
Summarum:	26,375 fl. 19 fr.

B. Ausgabe.

1. Vorschuß auf Wiedererfaß	65 fl. 51 fr.
2. Rückersaß an die Stadtkasse	67 fl. 39 fr.
3. Für die durch den Frauenverein etablierte Nähsschule (Sophienschule)	172 fl. 8 fr.
4. Zinsen aus Stiftungskapitalien	302 fl. 24 fr.
5. Abgang und Nachlaß	431 fl. 36 fr.
6. Angelegte Kapitalien	— fl. — fr.
7. Verwendung auf den Leichenwagen	— fl. — fr.
8. Unterstützungen:	
a) wöchentliche fortlaufende Unterstützungen	13,182 fl. 49 fr.
b) monatliche fortlaufende Unterstützungen an Militärarme	37 fl. 34½ fr.
c) temporäre Unterstützungen für Miethzins, Medicamente, Armenbäder ic.	1,364 fl. 50 fr.
zusammen	14,585 fl. 13½ fr.
9. Verpflegung in Privatverförgung (299 fl. 43 fr. und 561 fl. 20 fr.)	861 fl. 3 fr.
10. Bekleidung	1,995 fl. 27 fr.
11. Miethzins für Armenwohnungen	320 fl. 18 fr.
12. Für arme Durchreisende	54 fl. 8 fr.
13. Transportkosten	32 fl. 44 fr.
14. Leichenkosten	169 fl. 8 fr.
15. Brennholz für Arme und Fuhrlohn	1,226 fl. 20 fr.
16. Schulgeld und Schulbücher	75 fl. 8 fr.
17. Unterstützung Armer mit Suppen	272 fl. 9 fr.
18. Verwendung auf das Suppenhaus	102 fl. 26 fr.
19. Gratualien	117 fl. — fr.
20. Medicamente	749 fl. 51 fr.
21. Beitrag zu andern Kassen:	
a) an das Comité der Kleinkinderbewahranstalt	50 fl. — fr.
b) an die Hospitalverwaltung als Beitrag zur Krankenwärtersbesoldung	— fl. — fr.
c) an die Landalmosenverrechnung	134 fl. — fr.
d) an das israelitische Hospital	30 fl. — fr.
e) zur Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung	848 fl. 56 fr.
f) zur Heil- und Pflanzanstalt Illenau	665 fl. — fr.
g) zur Heil- und Pflanzanstalt Pforzheim	1,174 fl. 55 fr.
h) zur Blinden-Versorgungs-Anstalt Freiburg	73 fl. — fr.
i) zur Badeanstaltenkasse in Baden	— fl. — fr.
k) an die Verrechnung der Hardtstiftung	126 fl. 36 fr.
l) an die Vereinskasse für sittlich verwahrloste Kinder	332 fl. 18 fr.
m) zum Waisenhaus dahier	738 fl. 21 fr.
n) zur Stadtkasse dahier, Rückersaß für geleistete Verpflegungsbeiträge	154 fl. 54 fr.
zusammen	4,353 fl. — fr.
22. Verwendung der von Balm'schen Stiftungszinse	65 fl. — fr.
23. Buchdrucker- und Buchbinderkosten	23 fl. 29 fr.
24. Für Schreibmaterialien	— fl. — fr.
25. Besoldungen u. Gebühren an den Verrechner, Armengelbeinzieher u. Diener	838 fl. 54 fr.
26. Verwendung auf das Gewerbbaus	45 fl. 8 fr.
27. Rechnungsabhörkosten, Porto	1 fl. 31 fr.
28. Aus den Hundstaxen	24 fl. 36 fr.
29. Verschiedene Ausgaben	— fl. 26 fr.
Summarum	26,952 fl. 37½ fr.

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen	26,375 fl. 19 fr.
Die Ausgaben betragen	26,952 fl. 37½ fr.
Guthaben des Rechners	577 fl. 18½ fr.
Nach der vorigen Rechnung betragen	
die Einnahmen	26,087 fl. 6 fr.
die Ausgaben	25,558 fl. — fr.

Vermögens = Berechnung.

a. Activstand.

Kassenvorrath	— fl. — fr.
Ausstände	251 fl. 27 fr.
Kapitalien	4,310 fl. 15 fr.
Inventarien	52 fl. 45 fr.
Eigenschaften:	
das Gewerhhaus, Anschlag	15,300 fl. — fr.
Depositum	1 fl. 15 fr.
Summa:	19,915 fl. 42 fr.

b. Passivstand.

Kapitalschuld	2,500 fl. — fr.
Ausstände	— fl. — fr.
Guthaben des Rechners	577 fl. 18½ fr.
	<hr/>
	3,077 fl. 18½ fr.

Vermögensstand	16,838 fl. 23½ fr.
Nach voriger Rechnung betrug der Fond	17,899 fl. 47 fr.
also Verminderung	1,061 fl. 23½ fr.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden andurch zu einer Sitzung auf **Dienstag den 31. August 1858, Nachmittags 3 Uhr,** in den Rathhausaal eingeladen, mit dem Bemerken, daß die Tagesordnung folgende Gegenstände umfaßt:

- 1) Die Fortbewilligung eines Zuschusses zur polytechnischen Schule.
- 2) Den Verkauf des alten Wachthauses am Friedrichsthor.

Karlsruhe, den 25. August 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Herbstprüfung des Großherzogl. Lyceums beginnt Mittwoch den 1. September mit der Lycealvorschule, wird am 2. bis 6. September mit den Klassen Prima bis Sexta fortgesetzt und endigt Dienstag den 7. September mit dem um 8 Uhr zu eröffnenden Schlußakt. Dazu werden die verehrlichen Eltern der Schüler und alle Freunde der Jugendbildung ergebenst eingeladen. Karlsruhe, den 30. August 1858. Lyceumsdirektion.

Vor dem Beginn dieser Versteigerung werden aus der Verlassenschaft des Kaufmanns Karl Ammon:

zwei Schützenactien zu 25 fl. und ein Bad. 35 fl. - Loos ebenfalls im Hause Nr. 7 der Steinstraße versteigert.

Karlsruhe, den 30. August 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Versteigerung eines Wiener Flügels.

Freitag den 3. September 1858, Nachmittags 3 Uhr,

wird im Gasthause zum Kaiser Alexander ein Flügel mit 7 Oktaven, schönem und vollem Tone, angefertigt von Lindner in Wien, tarirt zu 300 fl., an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert. Der Flügel kann von Vormittags 11 Uhr an am Steigerungstage eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 27. August 1858.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Schuhmachergesellen Georg Hunsinger aus Lobensfeld werden am

Mittwoch den 1. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zum Kaiser Alexander: Mannskleider, Leibweißzeug und ein schönes Schuhmacherhandwerkzeug gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. August 1858.

W. Köffel, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das den Heinrich Rees'schen Kindern gehörige Wohnhaus mit Seitenbau und Waschkhaus, Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße Nr. 14, tarirt zu 12,500 fl., am **Donnerstag den 16. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Notars Bezold, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. August 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Controleurs Albert Reichlen dahier werden am

Mittwoch den 1. September d. J., Früh 8 Uhr,

in seiner Wohnung, Steinstraße Nr. 7, Gold und Silber, eine kleine Münzesammlung, Bücher, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe und Schreinwerk gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Fässerversteigerung.

Zuml.

Unterzeichneter läßt **Montag den 6. September**, Nachmittags 2 Uhr, in seiner Behausung, Langestraße Nr. 3: 26 Stück weingrüne Dvalfässer, von 5 bis zu 15 Ohm haltend, gegen baare Zahlung versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet:

J. Weißgerber, zum grünen Baum.

Durlach.**Fahrnißversteigerung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Friedrich Unger sen. dahier werden der Erbtheilung wegen nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 1. September,

Vormittags 8 Uhr,

im Hause Nr. 11 in der Kelterstraße, neben der Stadtkelter,

22 Stück gut erhaltene, in Eisen gebundene runde und ovale Fässer, zusammen circa 30 Fuder haltend, von 5 bis 20 Ohm per Stück, sowie mehrere alte Fässer, Dunggutten und eine gute Weinbütte.

Donnerstag den 2. September,

Vormittags 8 Uhr,

der Dehndgras-Erwachs von:

- | | | |
|----|-----------------------------------|--------|
| 11 | Biertel Wiesen auf der Hub, | allda, |
| 4 | " " | allda, |
| 4 | " " | allda, |
| 2 | " Grasgarten bei der Ziegelhütte, | |
| 1 | " auf der Reiserwiese, | |
| 3 | " " " " " | |
| 4 | " im Grözingen Weg, | |
| 10 | " am Brunnenhaus, | |
| 12 | " am Malerhäusle, | |
| 6 | " am Badhaus. | |

Die Zusammenkunft ist an der Hubbrücke bei der Eichorienfabrik, Morgens 8 Uhr, wo der Anfang auf der Hub gemacht wird.

Freitag den 3. September,

Vormittags 8 Uhr,

der Feld-Erwachs von:

- | | | |
|----|-----------------------------------|--|
| 3 | Biertel Welschorn am Kalchhofen, | |
| 4 | " " am Grözingen Weg, | |
| 6 | " Haber im obern Wolf, | |
| 4½ | " " im Hoger, | |
| 2½ | " Kartoffeln im hintern Strähler, | |
| 1 | " " allda, | |
| 1½ | " " auf den Mühläckern. | |

Die Zusammenkunft ist an der obern Mühle, an der Straße nach Weingarten.

Montag den 6. September,

Vormittags 8 Uhr,

im Hause Nr. 11 in der Kelterstraße:

circa 200 Centner gutes Heu,
700 Bund Korn- und Dinkelstroh
in schicklichen Abtheilungen.

Montag den 6. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im Wohnhause Nr. 2 in der Jägerstraße:

- 1 Pferd,
1 Kuh und
1 Rind,
1 Wagen, Pflug, Egge, Pferdgeschirr, Feld-
und Handgeschirr, sowie eine Parthie Dung;
sobann im Wohnhause Nr. 12 in der Hauptstraße:
30 Malter Spelz und
5 " Korn.

Dienstag den 7. September,

Vormittags 8 Uhr,

der sämtliche Obsterwachs, mehrere hundert Bäume Tafel- und Mostobst, Zwetschgen und Nüsse.

Die Zusammenkunft ist am Seilerhäusle im Grözingen Weg.

Mittwoch den 13. September,

Vormittags 8 Uhr,

im Wohnhause Nr. 11 in der Kelterstraße:

- 1 Chaise,
1 Bernerwägele,
2 Klasten Brennholz,
36 Stück Wagner- und Gerüststangen, Heu-
leitern, mehrere Räder und 1 Wagen,
20000 Bau- und Nutzholz, eichene Schwarlen
und Kasklager,
30000 eichene, tannene und Ahornbdielen.

Donnerstag den 16. September,

Vormittags 8 Uhr,

im Wohnhause Nr. 2 in der Jägerstraße:

- Gold und Silber, Bettwerk, Weißzeug, Schrein-
werk, 1 Klavier, 2 Kanapee, Küchengeschirr, eine
eiserne Kasse, Partrats, Kupferstiche, 1 Bibliothek,
ein Glas- und ein doppelthüriger Bücherkasten,
1 Büchse und sonstiger Hausrath;
1 Parthie Schellack, Alaun u. Gummiarabicum,
circa 70 Ries weißes Kanzleipapier von Hand
bester Dualität und 1 Parthie Postpapier,
1 Parthie farbig Papier,
1 " großes schweres Zeichenpapier,
1 " verschiedene Bleistifte, Glanz- und
Pappdeckel und altes Papier,
1 Parthie schwere Schreibfedern,
1 große Papierpresse,
5 Buchbinderpressen mit Hobel und Bretten,
eine Spezerelladen-Einrichtung in 2 Theilen
mit 63 und 20 Schabladen, 1 Delständer und
1 Kadentisch;
2 Waagen mit Gewichten,
1 Farbmühle,
1 Parthie Dielen,
1 Reitsattel, Chaisengeschirr, 1 große Winde,
eine große Parthie Packstufen, 2 Kisten kölnische
Pfeifen, eine Parthie alter Tabak, Schreinerhand-
werkzeug, eine Hobelbank, alle Fenster, Schrein-
werk und Brennholz, eine kleine Parthie Früchte:
als Welschorn, Gerste, dürre Zwetschgen, Nüsse
und Bohnen;
1 Parthie altes Eisen.

Allenfallsige Bedingungen werden jeweils vor
der Steigerung an benannten Tagen bekannt
gemacht.

Durlach, den 27. August 1858.

Das Waisengericht.

2mal.

B u l a d.

Fahrnißversteigerung

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Traubenwirths Fischer werden in dessen Behausung der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Donnerstag den 2. d. M.,

Morgens 8 Uhr anfangend, 2 Zugpferde, 1 einjähriges Fohlen, 2 Melkkühe, 1 Mutterschwein mit Jungen, 4 Lauferschweine, 1 zweispänniger und 1 einspänniger Wagen, ein Pflug und Egge, 1 Fahrschlitten mit zwei Sizen, 15 Stück große Ketten, verschiedene Wagenstücke, mehrere Zentner Heu, 23 Stück Faß, von 8 Dhm und abwärts bis 1 Dhm haltend, und sonstige verschiedene Wirthsgeräthschaften.

Freitag den 3. d. M.,

Morgens 8 Uhr anfangend, Mannskleider, Bettungen, Weißzeug und sonst verschiedener Hausrath.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu höflich eingeladen.

Bulach, den 30. August 1858.

Das Bürgermeister-Amt.

Böhner. vdt. Luz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei schöne Zimmer, nicht möblirt, parterre (Aussicht auf die Adlerstraße und Schlossplatz), sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten, und Langestraße Nr. 199 ist ein größeres und kleineres hübsch möblirtes Zimmer auch sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 sind im zweiten Stock auf den 1. Oktober 2 schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von England sind auf den 23. Oktober zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 98, ganz in der Nähe des Marktplazes, sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer auf den 12. September oder auch früher zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 1 sind für einen ledigen Herrn zwei möblirte Zimmer auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 12 im zweiten Stock ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 7-8 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Logis zu vermieten.

In einer angenehmen Lage ist ein Logis im untern Stock des Hauses Nr. 183 an der Hauptstraße, parterre, mit 5 Zimmern und Küche oder im zweiten Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten oder auch zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Zimmergesuch.

Es wird ein freundlich möblirtes Zimmer, in der Nähe der polytechnischen Schule, von einem einzelnen Herrn zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffer R. 175 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Staatsdiener sucht eine Wohnung von 3-4 unmöblirten Zimmern auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu mieten. Adressen wollen bei Herrn Kaufmann Conradin Saagel abgegeben werden.

Keller zu vermieten.

In dem Eckhause Nr. 221 der Langenstraße ist ein großer gewölbter Keller, circa 20 Fuder aufnehmend, sogleich zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird eine reinliche Köchin gesucht, welche alle häusliche Arbeiten gerne verrichtet und gut empfohlen wird. Näheres neue Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen wird auf nächstes Ziel in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

[Dienst Antrag.] Auf Michaeli werden zwei Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli einen Platz. Das Nähere in Nr. 3 der Karl-Friedrichstraße im dritten Stock.

[Dienst Anträge.] Es wird in einem Gasthaus eine Köchin und ein Hausmädchen auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 11.

by. Katz.

Bachman
Christiansstr. 75.

inmal.

2mal.

by.

Vinnberg.

by.

2mal. by.

Annemannstr.
Kilian.

2. 3mal.

v. Killier,
Major.

2mal.
Chr. Riempp.

by.

by.

inmal.
v. Froben,
Jnf. Bringsdorf.

by.

2mal.
C.B. Gehres.

by.
Wappich Mrs.

by.
Dengler Mrs.

by.
Mainzerl.

by.
Heilbronn.

by.
Lamm =
inmal.

Imml.
v. Boethh.
[Dienstträge.] Auf nächstes Ziel werden eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht in Nr. 158 der Langenstraße im dritten Stock.

hng.
[Diensttrag.] Auf Michaeli findet ein gewandtes Kellermädchen einen Dienst in Nr. 61 der neuen Waldstraße.

hng.
[Diensttrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird als Zimmermädchen in der Nähe von Karlsruhe in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 145 im dritten Stock.

hng.
[Diensttrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Hand- und Hausarbeit versteht und sich entschließen würde mit einer Familie von hier wegzugehen, wird gesucht Langenstraße Nr. 113 im zweiten Stock.

Imml.
Jul. Geisenwörfer
[Diensttrag.] Es wird sogleich eine Köchin, welche bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 147 im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, sowie den sonstigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 41.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein solides, ehrliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 78.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrstraße Nr. 60.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 21.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und schön nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und den übrigen Geschäften vorstehen kann, das andere schön nähen und bügeln kann, wünschen bei Herrschaften Stellen zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 22 im dritten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln, frisiren und allen sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann und immer bei Herrschaften in Diensten war, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Linkenheimerstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

Köchingesuch.

hng.
Eine Köchin wird in eine Restauration auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

Stellegesuch.

hng.
Ein solides Frauenzimmer, welches schön weisnähen, bügeln, schön frisiren und etwas Kleider machen kann, wünscht als Jungfer oder Zimmermädchen bei einer ordentlichen Herrschaft auf's Ziel placirt zu werden. Näheres Blumenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Verlorenes.

hng. Philipp,
Himmelfahrt
in Durlach.
Vom Museum in Karlsruhe bis nach Durlach ging ein Rest **Seidenzeug** zwischen 12—1 Uhr Mittags verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Langenstraße Nr. 26 in Durlach oder auf dem Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verwechelter Hut.

hng.
Bei der Abendunterhaltung im Bürgerverein am 29. d. M. ist ein Hut verwechselt worden. Es wird um Auswechslung gebeten: Jähringerstraße Nr. 53 im antern Stock.

Flügelverkauf.

hng.
Ein gut erhaltener Flügel mit 6½ Oktaven ist billig zu verkaufen im innern Zirkel Nr. 3.

Verkaufsanzeige.

hng.
Zu Nr. 37 der Amalienstraße, bei Schreinermeister Dauber, sind billigst zu verkaufen: ein neuer zweiflügeliger saunener, mit Holzfarbe angestrichener Kasten, ein nußbaumener Spieltisch und ein nußbaumenes Kästchen mit Fach.

Kaufgesuch.

hng.
Eine **Doppelloiter** nebst zwei **Waschböcken** werden zu kaufen gesucht in der Neuthorstraße Nr. 32, parterre.

Französischer Anfangs- und Sprach-Unterricht.

Imml.
Geistl.
Dieser wird ununterbrochen von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr gegen ein billiges Honorar fortgesetzt. Kinder von etwa 7 bis 10 Jahren werden gänzlich durch das Gehör gelehrt; eine besondere Abendstunde für sie mit täglichem Unterricht, per Monat 1 fl., wird eingeleitet. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 parterre.

Tanz-Unterricht.

Einem geehrten Publikum macht Unterzeichnete hiermit die ergebenste Anzeige, daß ihr Unterricht wieder Anfangs Oktober beginnt. Ich ersuche daher meine verehrten Gönner und Gönnerinnen, welche sich an demselben betheiligen wollen, sich wegen dem Ordnen der Partien baldigst bei mir zu melden.

Zugleich bemerke ich, daß ich den beliebtesten neuen Tanz „Lancers“ sowohl in den Stunden lehre, als auch bereit bin, sonst Lusttragenden denselben einzustudiren, doch müßten es mindestens 4 Paare sein.

Mathilde Uetz, Hofstanzlehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr **Fähringerstraße Nr. 71** wohne, und die Wohlbestellungen für Kunstmüller Dörrfuß in Ettlingen fernerhin annehmen und besorgen werde. Auch habe ich die Einrichtung jetzt so getroffen, daß alle Sorten **Kunstmehl**, nebst **Gries**, **Kleien**, **Suppenkörnern** und **Süßfrüchten** in bester Qualität im Detail bei mir zu haben sind. Unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch **Wilhelm Ziegler**.

Frischen Blumenkohl.

Von heute an verkaufe ich wieder frischen Blumenkohl, Spargeln, Artischofen, Monatrettige, Kopfsalat etc., sowie auch frischen westphälischen Schinken, Göttinger, Braunschweiger, Salami-Würste, Sardines à l'huile, Trüffel, Champignons, Bohnen und Erbsen in Büchsen etc.; neue holl. Häringe, Sardellen, engl. Fischsaucen und engl. Senfmehl.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Homburger, Rißinger, Nagozzi, Ludwigsbrunnen, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser empfehle ich in frischer Füllung.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

In englischen, spanischen und andern Sorten **Strickwolle** ist mein Lager auf das herannahende Spätjahr schon vollständig assortirt, was ich unter Zusicherung billiger Preise empfehlend anzeige.

Gustav Lang.

Eau de Cologne double Zanolli

empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

Vorhangstoffe

in reicher Auswahl sind wieder eingetroffen, was hiemit empfehlend anzeigt

L. F. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße, gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten.

Damentaschen

in Leder und Plüsch, **Reise- und Umhängtaschen**, leberne **Schultaschen** empfiehlt in schönster Auswahl billigt

F. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 191.

Engl. Patent-Schmier

für Maschinen und Wagen, die weder lauft noch zäh wird, empfiehlt in 1 K- und 2 K-Schachteln, sowie auch in Fäßchen von circa 30 K billigt

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Barinas

in Rollen und Blättern, alte abgelagerte Waare, billigt bei

Heinrich Rothweiler, am Friedrichsthor.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Brunnenmacher **Friedrich Pfeifer** in Mühlburg, wohnhaft dem Pfarrhause gegenüber, empfiehlt sich in allen Zweigen seines Geschäfts, besonders in Brunnen-Reparaturen, sowie auch Brunnen zu vertiefen, bestens.

Museum.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**, unseres gnädigsten Protektors, findet am Donnerstag den 9. September ein Festessen im Museumsgartensaale statt.

Subscriptionlisten hiezu liegen daselbst und in den Lesezimmern auf.

Der Vorstand.

2mal.
Freitag.

3mal.
2.
Freitag
Montag.

2mal.
Dienstag.

2mal.

1mal.

2mal.
Dienstag
Freitag.

2mal.

**Glatte und faconirte Seidenzeuge,
Spätjahr-Mäntelchen,
Neue Kleiderstoffe jeder Art**

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Weeber & Cie.
Langestraße Nr. 151.

Vorschuß-Verein.

Wir laden hiemit unsere Mitglieder zur sta-
tutenmäßigen zweiten

Generalversammlung

auf **Freitag den 3. September**, Abends
8 Uhr, in das freundlich bewilligte Lokal des
Bürgervereins ein. Die Tagesordnung wird sein:

1. Bericht über das abgelaufene Vierteljahr;
2. Erbschaft für ein durch Wegzug von hier
ausgeschiedenes Ausschuß-Mitglied.

Wer etwa einen weitem Antrag stellen will,
wolle dies vorher dem unterzeichneten Vorstand
mittheilen.

Der Ausschuß.
G. Holkmann.

Literarische Anzeige.

So eben traf ein:

**Berthold Auerbach's
Deutscher Volks - Kalender.
1859.**

Preis 36 kr.

Karlsruhe. Buchhandlung **Th. Ulrici.**

Notizen für Mittwoch 1. September:

Karlsruhe, gr. Post- und Eisenbahnamt: Sou-
missions-Termin von Schreinerarbeit: 10 Uhr Vor-
mittags auf dem technischen Bureau.

Durlach, Gemeinderath: Obstversteigerung: 7 Uhr
Morgens: Zusammenkunft am Gasthaus zur Blume.
Waisengericht: Fahrnißversteigerung aus dem
Nachlasse des Kaufmanns Fr. Unger sen.: 8 Uhr
Vormittags in der Ketterstraße Nr. 11.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Aug. III. Quartal. 86. Abonne-
mentsvorstellung. **Die fürchterlichen Frauen.**
Lustspiel in 3 Akten, nach „Les Femmes terribles“
des M. Dumas von Adalbert Brix. Hierauf:
**Divertissement der neuesten Gesell-
schaftstänze**, arrangirt für das Theater von
A. Beauval.

Donnerstag den 2. Sept. III. Quart. 87. Abonne-
mentsvorstellung. **Das Nachtlager in Gra-**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

nada. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach
Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bear-
beitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer.

Frankfurter Börse am 28. August 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9	55-56	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	41 $\frac{1}{2}$ -42 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Zoll- $\frac{1}{2}$	52	15
20 Frank.-St.	9	20 $\frac{1}{2}$ -21 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns	11	40-41	Disconto . . .	3	0
Gold pr. Zoll- $\frac{1}{2}$	795-800	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 8,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	West	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10"	"	"
29. August				
6 U. Morg.	+ 7 $\frac{1}{2}$	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	"

Getauft:

- 23. Aug. Karl, Vater Adolph Buser, Sportelvisitator.
- 26. " Stephan Georg Joseph Ludwig Karl, Vater
Stephan Moninger, Bierbrauer.
- 29. " August Christoph Joseph, Vater Friedrich Nees,
Bäckermeister.
- 29. " Julie Luise Karoline Wilhelmine, Vater Wil-
helm Ludwig Schmidt, Kaufmann.
- 29. " Elise Anna Jakobine Karoline, Vater Johann
Gottlieb Mayer, Metallendreher.
- 29. " Auguste Wilhelmine Elisabeth, Vater Theodor
Friedrich August Ebbelin, Dr. der Philosophie.

Getraut:

- 28. Aug. Stephan Leipf, Gehmetergehülfe und Bürger in
Lautenbach, mit Kath. Luise Föll v. Warbach.

Gestorben:

- 29. Aug. Fanny Bierordt, alt 62 Jahre, Wittwe des
verstorb. Kaufmanns Ernst Fried. Bierordt.
- 29. " Basilius Lorenz, Theaterdiener, ein Chemann,
alt 76 Jahre.
- 29. " Ludwig, alt 7 Wochen, Vater Schieferdecker
Gustav Beder.
- 30. " Julie Luise Karoline Wilh., alt 7 Tage, Vater
Wilhelm Schmidt, Kaufmann.
- 30. " Juliane, alt 2 Jahre 6 Monate, Vater Kauf-
mann Sönnig.

inval.

inval.

ausf. L. u. u.
Mittwoch
4. Sonntag

inval.